



52511 Geilenkirchen, den 19. August 2020

Am Sonnenhügel 24

0 24 51 / 9 11 51 75

[fraktion@gkbewegen.de](mailto:fraktion@gkbewegen.de)

Fraktion „Geilenkirchen bewegen!“ und FDP Am Sonnenhügel 24 52511 Geilenkirchen

Stadt Geilenkirchen

Bürgermeister Georg Schmitz

Markt 9

52511 Geilenkirchen

## **Antrag der Fraktion „Geilenkirchen bewegen! und FDP zur Aufnahme in die Tagesordnung des Rates am 2. September 2020**

hier: Erstellung eines behördlichen Ordnungs- und Sicherheitskonzeptes für die Stadt Geilenkirchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

hiermit beantragen wir erneut die Aufnahme des Themas „Ordnung und Sicherheit in Geilenkirchen“ als Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil der Sitzung des Rates 2. September 2020 und verweisen auf die Verschiebung aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 05.09.2018.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zwar seinerzeit in der Ratssitzung am 7. November 2018 Thematisch unter Mitteilungen des Bürgermeisters angerissen, aber eine Beratung und Beschlussfassung fand nicht statt. Daher sieht unsere Fraktion dieses Thema noch nicht der Form halber als behandelt.

Gerade die letzten Wochen und Monate haben erneut gezeigt, dass in der Bevölkerung weiterhin ein subjektives Unsicherheitsgefühl vorherrscht, welches durch ein massives Auftreten der „Poser-Szene“ auf dem City-Parkplatz und Gewerbegebiet Niederheid, als auch durch Ruhestörungen, Vandalismus, Drogen- und Alkoholkonsum an vielen Orten und Plätzen in Geilenkirchen unterstrichen wird.

Verstärkt wird dies durch Verunreinigungen und Vermüllung von öffentlichen Aufenthaltsorten und Wald- und Feldgebieten, wie Wurmauenpark, Spielplätzen, Waldstadion, Sportzentrum Bauchem, Bahnhofsvorplatz, Bahnsteigen und -unterführungen. Um nur einige Orte zu nennen.

Das zu damaligen Zeitpunkt dem Rat ausgehändigte „Strategiepapier“, in Teilen abgeleitet vom „Strategiekonzept Sicherheit“ des deutschen Städtetages, kann nur als Ausgangspunkt für weitere Überlegungen sein.

Hier ist weiterhin, ein mit allen betroffenen Ämtern der Verwaltung (Ordnungsamt, Schulverwaltungsamt, Jugendamt, Stadtbetrieb/Bauhof) und der Kreispolizeibehörde abgestimmtes



Konzept zu „Ordnung und Sicherheit“ in Geilenkirchen erforderlich, aus dem hervorgeht und abgeleitet Maßnahmen festgelegt werden, um das subjektive Ordnungs- und Sicherheitsgefühl der Bevölkerung verbessert und die weiterhin hohe Kriminalitätsrate in Geilenkirchen gesenkt wird.

Hierbei ist der Fokus nicht nur auf die Bekämpfung der vorherrschenden Situation zu richten, sondern auch präventive Maßnahmen müssen Berücksichtigung finden. Auch sind eventuelle interkommunale Kooperationen mit Nachbarkommunen denkbar.

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird damit beauftragt ein mit der Kreispolizeibehörde Heinsberg abgestimmtes behördliches Ordnungs- und Sicherheitskonzept zu entwickeln und vorzustellen, mit der Zielsetzung, dass die tatsächliche Sicherheit, aber auch das subjektive Ordnungs- und Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger in Geilenkirchen durch geeignete Maßnahmen merklich verbessert wird.

Hierbei sind zu erwartende Kosten und Personalentwicklungen zu benennen und darzustellen.

Auf die Vorlage der aktuellen Kriminalitätsstatistiken der letzten beiden Jahre wird verzichtet, da diese der Verwaltung und dem Rat vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Kleinen  
Fraktionsvorsitzender